



Pressegespräch: Ergebnisvorstellung der Online-Befragung der touristischen Leistungsträger*innen in der Region Eifel



Ihre Gesprächspartner:

- Aloysius Söhngen, Aufsichtsratsvorsitzender Eifel Tourismus (ET) GmbH
- Moritz Sporer, Leiter Ökonomische Analysen, dwif-Consulting GmbH
- Anne Morbach, Referentin Tourismuswirtschaft, Geschäftsbereich International und Wein, Industrie- und Handelskammer Trier
- Christian Dübner, Referent Tourismus, Industrie- und Handelskammer Koblenz
- Philipp Piecha, Referatsleiter „Wirtschaftsförderung, Strukturpolitik und Tourismus“, Industrie- und Handelskammer Aachen
- Klaus Schäfer, Geschäftsführer Eifel Tourismus (ET) GmbH

Moderation: Stephan Kohler, Eifel Tourismus GmbH



Zu Zwischenfragen können Sie uns gerne eine Chatnachricht zukommen lassen.

Zu einem Redebeitrag können Sie sich in der anschließenden Fragerunde gerne melden und dann das Mikrofon auch selbständig freischalten.

Alle Infos von heute finden Sie auch unter
<https://tourismus.eifel.info/presse/>

Vielen Dank!



Bild: Godehard Juraschek

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

LEISTUNGSTRÄGER*INNEN- BEFRAGUNG TOURISMUS IN DER REGION EIFEL

Moritz Sporer, Leiter Ökonomische Analysen

München, April 2022

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2022 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

Methodik

- Online-Befragung der touristischen Leistungsträger*innen in der Region Eifel
- Gesamtstichprobe: n = 358
- Befragungszeitraum: Dezember 2021 bis Januar 2022
- Fragebogenentwurf: dwif-Consulting GmbH in enger Abstimmung mit der Eifel Tourismus GmbH sowie den Industrie- und Handelskammern zu Aachen, Koblenz und Trier
- Durchführung der Befragung: dwif-Consulting GmbH und Eifel Tourismus GmbH

Erläuterung zur Segmentierung

Stichprobenbaum



323 Beherbergungsbetriebe

davon:

- 132 Privatzimmer/private Ferienwohnungen
- 74 Ferienhäuser/-wohnungen
- 63 Hotels/Hotels garni
- 24 Gästehäuser/Gasthöfe/Pensionen
- 16 Jugendherbergen/Hostels
- 14 Campingplätze

24 Gastronomiebetriebe

11 Sehenswürdigkeiten/Attraktionen/ Freizeit-/Kultureinrichtungen

davon:

- 4 Freizeit-/Erlebniseinrichtungen
- 3 Museen/Ausstellungen
- 4 Sonstige Freizeiteinrichtungen

Erläuterung zur Segmentierung

- Bei den folgenden Auswertungen wurden die Betriebstypen Hotels, Hotels garnis, Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen sowie Jugendherbergen/Hostels zur Hotellerie zusammengefasst. Die Betriebe wurden nach ihrer tatsächlichen Verteilung in der Region Eifel gewichtet, sowie die Hotels/Hotels garnis zusätzlich nach ihrer Betriebsgröße. Somit ist eine Repräsentativität im Bereich Hotellerie gegeben.
- Die beiden stärksten Segmente der Beherbergung, Privatzimmer/private Ferienwohnung und Ferienhäuser/-wohnungen bilden eine gemeinsame Kategorie.
- Campingplätze werden aufgrund ihrer Besonderheit separat ausgewiesen. Aufgrund der sehr geringen Fallzahlen sind jedoch nur Trendaussagen möglich.
- Für die Bereiche Gastronomie und Sehenswürdigkeiten/Attraktionen/Freizeit- und Kultureinrichtungen (Freizeitwirtschaft) sind durch die wenigen Teilnehmer*innen an der Befragung ebenfalls nur Trendaussagen möglich.

WIE IST DIE
STIMMUNGS-
LAGE?



Die Anbieter schätzten die Geschäftslage zur Zeit der Umfrage eher schlecht ein

Wie bewerten Sie Ihre derzeitige Geschäftslage?

(Skala: 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht; Mittelwerte)



4,2
Hotellerie



3,3
Privat- und Ferienunterkünfte



3,8
Campingplätze



4,6
Gastronomiebetriebe








4,1
Freizeitwirtschaft

Langfristig denken die Betriebe durchaus wieder positiv

Wie blicken Sie aus geschäftlicher Sicht in Ihre Zukunft?

(Skala: 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht; Mittelwerte)

		...für die nächsten 1 bis 2 Jahre	...für die nächsten 5 Jahre
	Hotellerie	3,6	2,6
	Privat- und Ferienunterkünfte	2,9	2,7
	Campingplätze	2,4	1,9
	Gastronomiebetriebe	4,3	3,4
	Freizeitwirtschaft	3,4	2,5

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der touristischen Leistungsträger*innen in der Region Eifel; n = 358

WAS
TREIBT
DIE
BETRIEBE
UM?



Steigende Betriebskosten sind die größte Herausforderung

Inwieweit stellen die folgenden Aspekten/Themen im Hinblick auf Ihren Betrieb in den kommenden Jahren eine Herausforderung dar?

(Skala: 1 = stärker relevant bis 3 = weniger relevant; Mittelwerte)

Steigende
Kosten



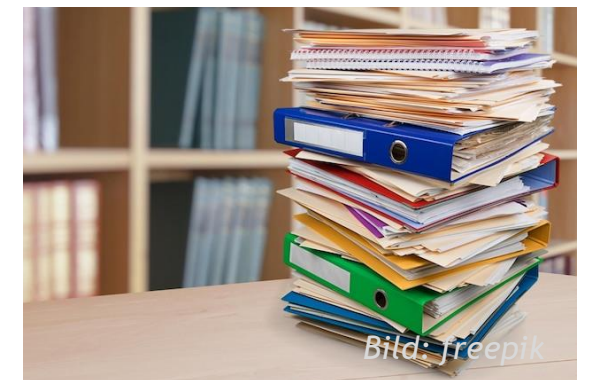
Spezielle
Krisensituationen



Fachkräfte-
mangel



Behördliche
Auflagen





EINSCHÄTZUNG INFRASTRUKTUR

Rad- und Wanderwege sind besonders wichtig

Wie wichtig sind für Ihren Betrieb die folgenden öffentlichen Infrastrukturangebote
(Stichwort Zielgruppenansprache/Marketing, Produktentwicklung)?

(Skala: 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig; Ranking)

1.

Wander-/
Radwege



2.

Ortsbilder



3.

Kultur-/Freizeit-
einrichtungen



4.

Veranstaltungen



Handlungsbedarf bei Ortsbildern und Radwegen

Inwieweit sehen Sie Handlungsbedarf in den folgenden Bereichen der öffentlichen Infrastruktur?

(Skala: 1 = sehr großer Handlungsbedarf bis 4 = kein Handlungsbedarf; Ranking)

1.

Ortsbilder



2.

Wander-/
Radwege



3.

Veranstaltungen



4.

Kultur-/Freizeit-
einrichtungen



WO GIBT ES
BEDARF AN
UNTER-
STÜTZUNG?



DER WUNSCH
NACH EXTERNER
UNTERSTÜTZUNG IST
INDIVIDUELL SEHR
UNTERSCHIEDLICH
UND VARIIERT
STARK NACH
BETRIEBSTYP...



In welchen Bereichen ist Unterstützung gefragt?



Die Betriebe wünschen sich Hilfe bei gemeinsamen **Marketingaktivitäten**.



Unterstützungsmaßnahmen im Bereich „**Krisenmanagement**“ stoßen aktuell auf größeres Interesse



Analog dazu sind auch häufiger Beratungsleistungen zu Förderungen und Hilfen gewünscht. Ansonsten geringes Interesse an **betriebswirtschaftlicher Expertise**.



Kein akuter Bedarf zum Thema **Unternehmensnachfolge** und **Nachhaltigkeit**.

Unterstützungsbedarf in den Bereichen Marketing/Vertrieb, Arbeitskräfte, Digitalisierung und Wissenstransfer

Inwieweit wünschen Sie sich bzw. benötigen Sie bei den folgenden Aspekten/Themen „externe“ Unterstützung /Expertise?

Marketing/Steigerung der Nachfrage

Neue Zielgruppen/
Quellmärkte

Durchführung gemeinsamer Marketing-aktivitäten

Neue Vertriebsinstrumente,
Vertriebswege

Krisenmanagement

Infos zu Krisen-Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land

Informationen zu Absicherungs-/Versicherungsfragen

Vernetzung der Branche/Leistungsträger zum Wissenstransfer

Betriebswirtschaft

Maßnahmen zur Fachkräfte-sicherung

Beratungsleistungen zu Förderungen und Hilfen

Sonstiges

Digitalisierung

Erfahrungsaustausch/
Know-how-Transfer

Lobbyarbeit

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der touristischen Leistungsträger*innen in der Region Eifel; n = 358

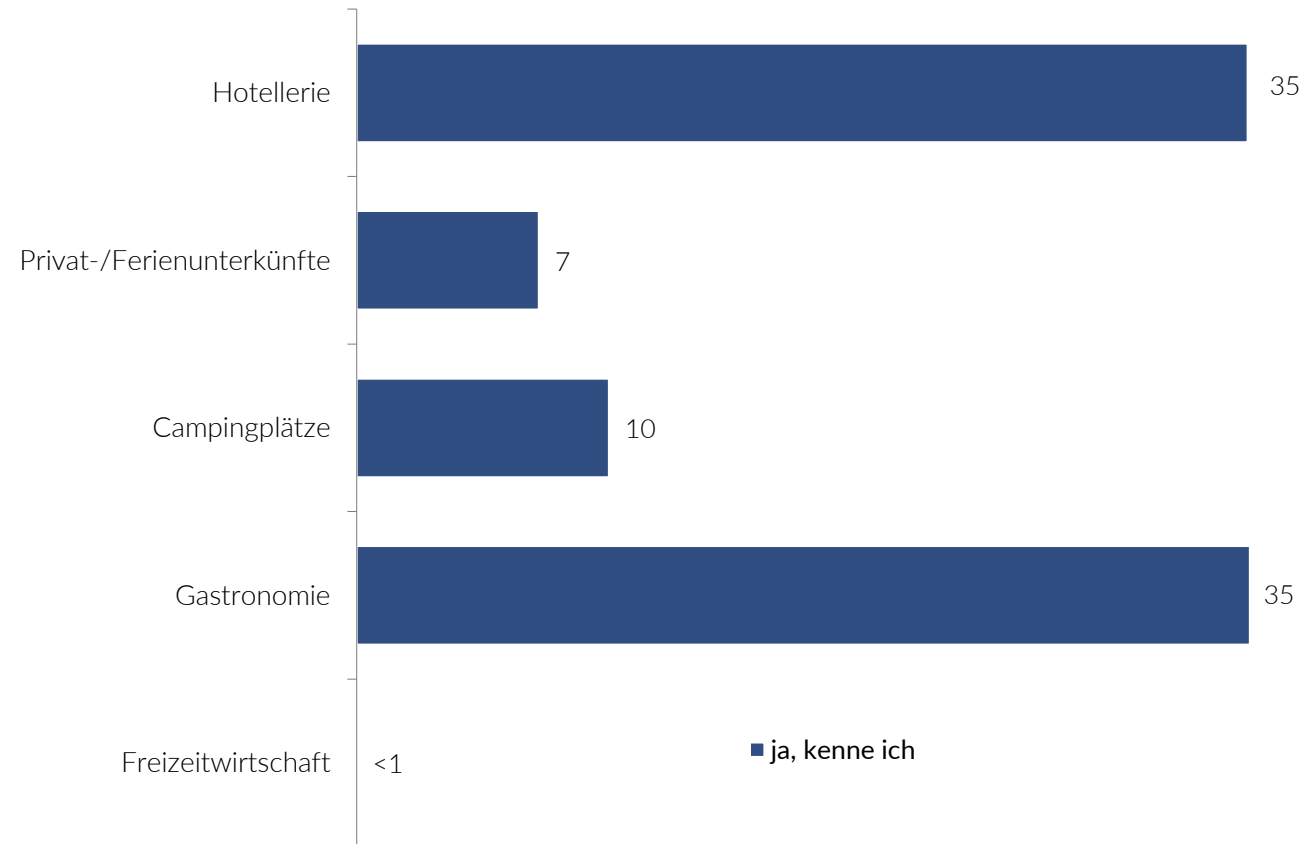


Konkrete Fördermaßnahmen
der Bundesländer sind den
Leistungsträger*innen noch
weitestgehend unbekannt!

Fördermaßnahmen sind weitgehend unbekannt

Kennen Sie konkreten Fördermaßnahmen der Bundesländer für Ihren Betrieb?

(Angaben in %)



Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der touristischen Leistungsträger*innen in der Region Eifel; n = 358



Key Facts Unterstützungsbedarf

- **Bewertung der aktuellen Geschäftslage:** Blick in die Zukunft langfristig durchaus positiv
- Unterkunftstypen **Privat-/Ferienunterkünfte** und **Campingplätze** besser durch die **Corona-Krise** gekommen
- **Herausforderungen** für die Betriebe sind steigende Kosten, Krisensituationen, Fachkräftemangel sowie behördliche Auflagen/Bürokratie
- **Als wichtig bewertet:** Infrastrukturangebote, besonders Wander- und Radwege
- **Handlungsbedarf** bei Ortsbildern sowie zum Teil auch bei den Wander-/Radwegen, wo eine größere Lücke zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit mit dem Angebot klafft
- Wunsch nach **externer Unterstützung** variiert individuell
- **Unterstützung** wird vor allem in den Bereichen Marketing/Vertrieb, Arbeitskräfte, Digitalisierung und Wissenstransfer gewünscht








SCHULUNGS-/ WEITERBILDUNGSMABNAHMEN

Interesse an digitalen Schulungs-/Weiterbildungsmaßnahmen

Inwieweit sind Sie an folgenden Schulungs-/Weiterbildungsmaßnahmen interessiert?

(Skala: 1 = sehr interessiert bis 4 = gar nicht interessiert; Mittelwerte)

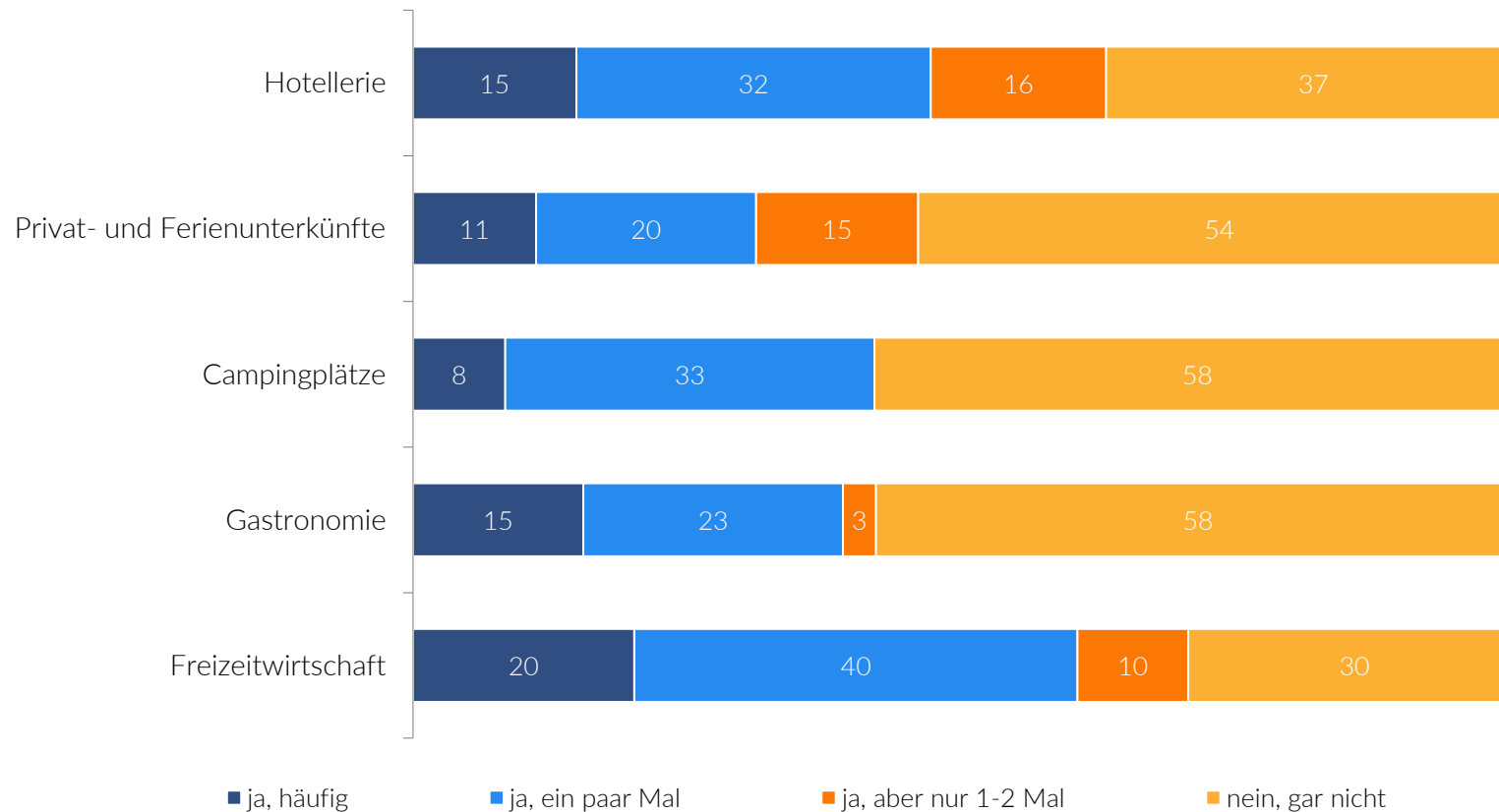
	 Hotellerie	 Privat- und Ferienunterkünfte	 Campingplätze	 Gastronomie- betriebe	 Freizeit- wirtschaft
Schulungs-/Weiterbildungsmaßnahmen generell	2,2	2,8	2,4	2,8	2,2
Digitale Schulungs-/ Weiterbildungsmaßnahmen on demand (jederzeit abrufbar)	2,2	2,8	2,4	2,5	2,6
Digitale Schulungs-/ Weiterbildungsmaßnahmen in Kleingruppen	2,3	2,8	2,7	2,9	2,3
Klassische/analoge Schulungs-/ Weiterbildungsmaßnahmen in Kleingruppen	2,5	2,9	2,9	2,9	2,3

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der touristischen Leistungsträger*innen in der Region Eifel; n = 358

Digitale Schulungsformate werden jedoch noch wenig genutzt

Haben Sie oder Ihre Mitarbeiter*innen im Zuge von Schulungs-/ Weiterbildungsmaßnahmen bereits digitale Formate wie Webinare, Online-Schulungen oder E-Learning-Plattformen (wie z.B. Teejit) genutzt?

(Angaben in %)



Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der touristischen Leistungsträger*innen in der Region Eifel; n = 358

Haben Sie
noch Fragen?



A close-up photograph of two hands, one slightly larger than the other, gently cupping a bright red, felt-like heart. The heart has a white dashed outline. The hands are positioned against a solid, vibrant blue background. The text 'VIELEN DANK' is printed in white, uppercase letters across the center of the heart.

VIELEN
DANK

Ihr Ansprechpartner



MORITZ SPORER

Geschäftsfeldleiter
Ökonomische Analysen

m.sporer@dwif.de
+49(0)89 / 237 028 9-23

dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro Berlin	Büro München
Marienstraße 19-20 10117 Berlin	Sonnenstraße 27 80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2022 dwif
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.



Fach- und Arbeitssichererung

Anne Morbach, Industrie- und Handelskammer Trier

→ Fach- und Arbeitssicherungsicherung



→ Branchenspezifische Projekte

Regionales Ausbildungskonzept

HO
GA

NEXT

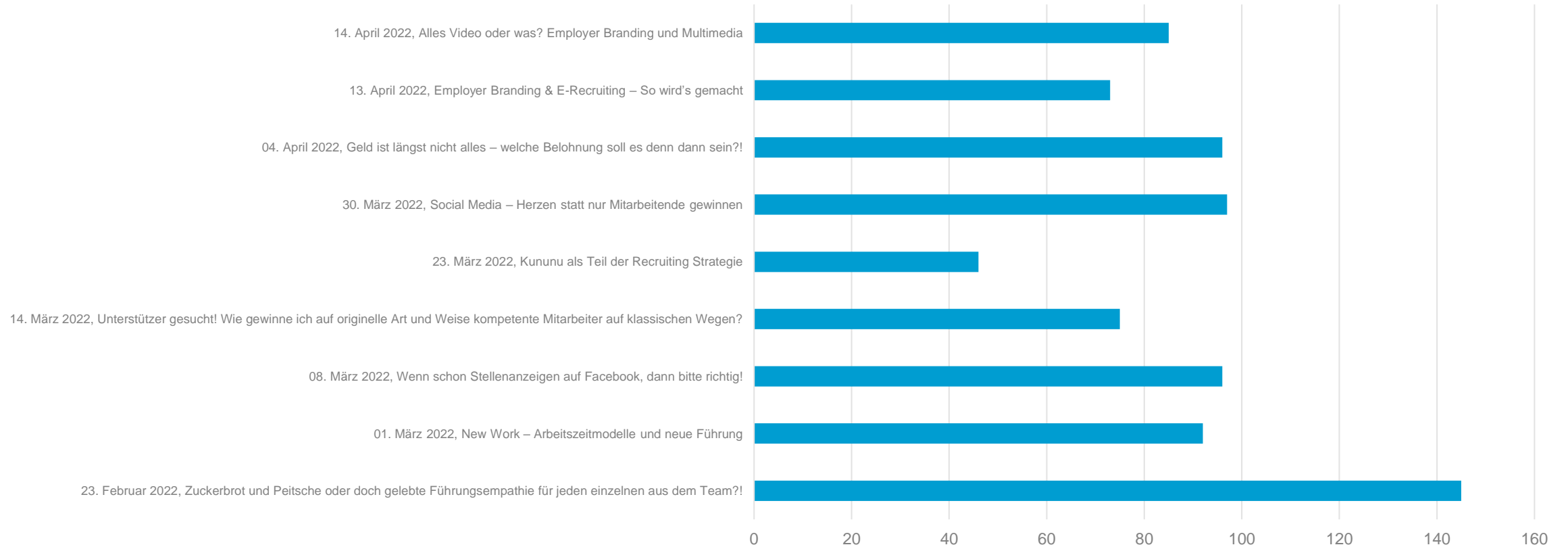
Fachkräftekampagne für das
Gastgewerbe

working
family
Arbeitgeber
mit Persönlichkeit



Digitale Weiterbildung

Christian Dübner, Industrie- und Handelskammer Koblenz





Förderungen

Philipp Piecha, Industrie- und Handelskammer Aachen

- **Pandemie hat das Bewusstsein der Politik für Förderung in den Branchen Tourismus sowie Hotel- und Gastgewerbe geschärft**
- **Insbesondere Nordrhein-Westfalen hatte Nachholbedarf**
- **Neue Angebote und Stärkung bestehender Angebote:**
 - **„NRW-Digitalzuschuss für gastgewerbliche und touristische Wirtschaft“**
 - **„Digitalcoaches im Gastgewerbe“**
 - **Stärkung der Kulisse und Finanzvolumen in der GRW-Gebietskulisse**
 - **Umsetzung von REACT-EU**
 - **EFRE.NRW für touristische, kulturelle und naturräumliche Highlights**

- **Geplante Projekte**
 - **Projekt zur Fachkräftegewinnung und -bindung mit Fokus auf die Gastronomie**
 - **Tourismusaufruf im Rheinischen Revier**

- **Ziel: Unkomplizierte Antragsstellung, weniger Bürokratie, zeitnahe Bewilligung**

- **Unterstützung in der Beratung und Antragsstellung durch die IHKs, die Wirtschaftsförderungen und die touristischen Organisationen**



Projekte & Touristische Infrastrukturen

Klaus Schäfer & Aloysius Söhngen, Eifel Tourismus GmbH

A photograph of a hand holding a tablet computer. The tablet screen displays the text 'E-Coaching Eifel Tourismus GmbH (ET)'. The background is dark, and the hand is wearing a white glove.

E-Coaching
Eifel Tourismus
GmbH (ET)

A close-up photograph of a white, textured sock, likely made of wool or cotton, positioned horizontally across the bottom of the slide. The sock is slightly wrinkled and appears to be resting on a dark surface.

E-Coaching **Eifel Tourismus** **GmbH (ET)**

**Ausbildung von 10-15 Vertretern der lokalen
Tourismusorganisationen der Eifel**

Start ab geplant ab 2022

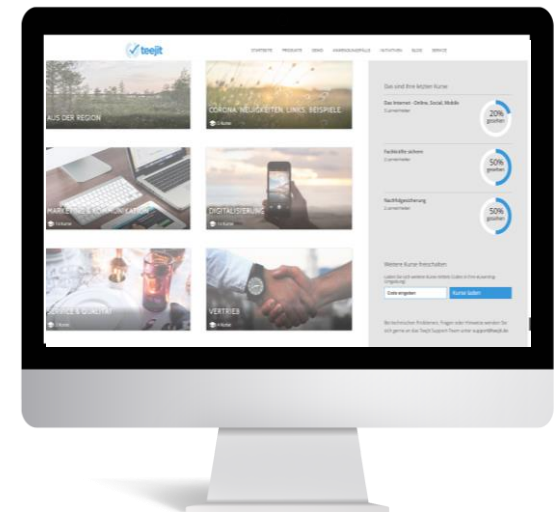
**Ziel: Kompetente Berater in den lokalen
Tourismusorganisationen zur bedarfsgerechten Beratung
der touristischen Betriebe rund um die Fragen der
Digitalisierung**

Fortführung & Update E-Learning eifel.teejit

Eifel.teejit – ein Projekt der IHKen Aachen, Koblenz und Trier gemeinsam mit der Eifel Tourismus GmbH wird fortgeführt & relauncht



- ✓ Technische Aktualisierung der Plattform und Erweiterung mit weiteren aktuellen Schulungsinhalten.
- ✓ Zielgruppe: Über den Tourismus hinaus werden Online-Kurse auch allen anderen Branchen in der Eifel zur Verfügung gestellt.
- ✓ Wirtschaftsstandort – Tourismusregion – Qualitätsanbieter
- ✓ Link: wirtschaft.eifel.info/e-learning



Planungen aus dem Bereich der Eifel

- Zielgruppenorientierte Textproduktion (inkl. Übersetzungen in nl., eng. und frz.) zu 315 Wandertipps, Radtipps, Tagestipps und Sehenswürdigkeiten
- 36 Foto-Shooting Tage zu den Kernkompetenz-Themen Wandern, Radfahren und Familie
- Content-Marketing-Kampagne: Beteiligung an den Maßnahmen des Tourismus NRW (Inlandstourismus) und Deutsche Zentrale für Tourismus (Auslandstourismus)
- Planung neuer digitaler Services für die Gäste im Verlauf des Projekts

9. März 2022

Mehr Nachhaltigkeit für Eifeler Betriebe durch EU-Förderung möglich – jetzt noch bis zum 11. April bewerben



© Adobe Stock

Die Eifel ist – neben Ostbayern – eine der beiden Pilotregionen im europäischen Projekt „European Tourism Going Green (ETGG) 2030“. Kleine und mittelgroße Betriebe können sich noch bis zum 11. April 2022 für das Förderprogramm zu mehr Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmen bewerben. Ausgewählten Betriebe erhalten ein kostenloses und umfangreiches Beratungs- und Workshoppaket. Die Ausschreibung ist offen für Hotels, Pensionen, sonstige Ferienunterkünfte sowie Campingplätze und Wohnmobilstellplätze.



Nachhaltigkeit und Qualität als Zukunftschance für touristische Unternehmen in der Eifel

Projektbericht Lift Wissen

Januar 2022

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

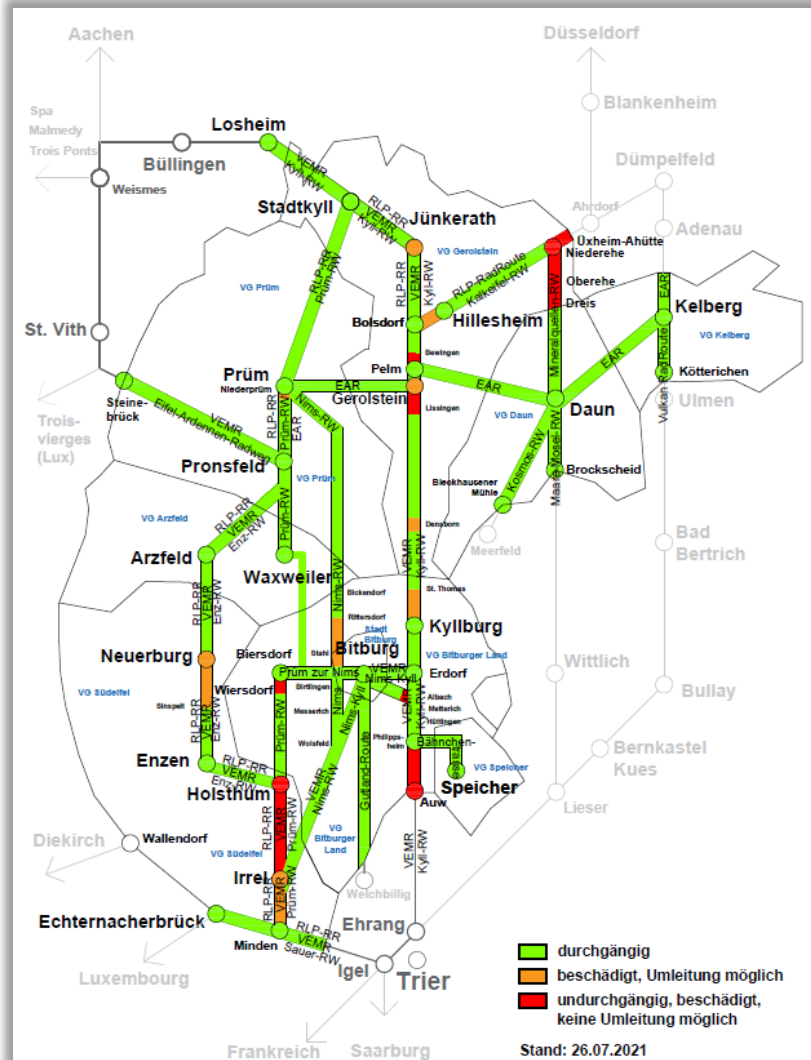
12 Umleitung

1 Sperrung

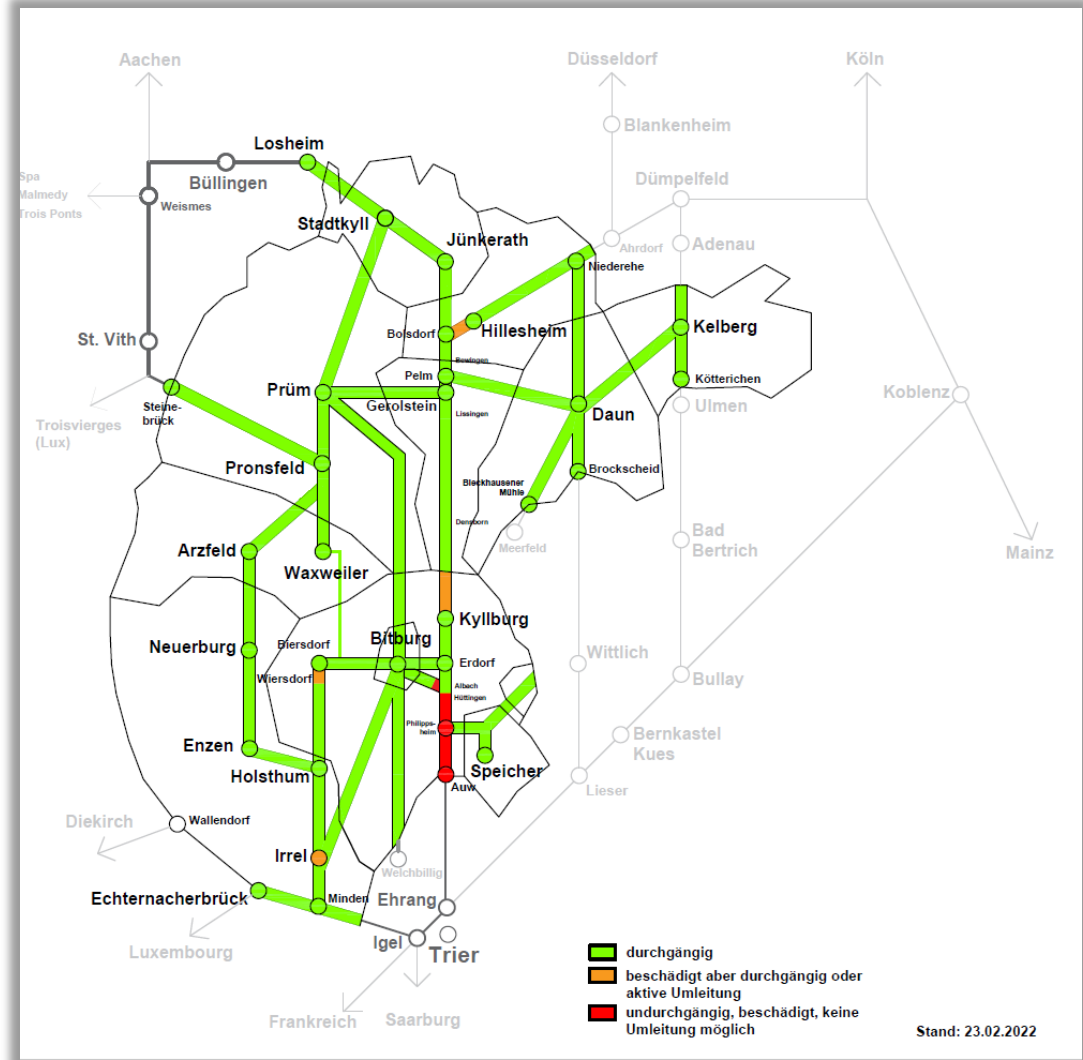




Ende Juli 2021



Ende Februar 2022



Handlungsbedarf bei Ortsbildern und Radwegen

Inwieweit sehen Sie Handlungsbedarf in den folgenden Bereichen der öffentlichen Infrastruktur?

(Skala: 1 = sehr großer Handlungsbedarf bis 4 = kein Handlungsbedarf; Ranking)

1.

Ortsbilder



2.

Wander-/
Radwege



3.

Veranstaltungen



4.

Kultur-/Freizeit-
einrichtungen





Rückfragen..?

Alle Infos von heute finden Sie auch unter
<https://tourismus.eifel.info/presse/>

Im Laufe des Nachmittage sind dort auch
entsprechende Fotos aus dem heutigen Pressegespräch zu finden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!